

STRASSENPROFIL M 1:100



ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG.

DORFGESELL —
OFFENE BAUWEIßE —
GESCHOßFLÄCHENZAHL = 1 GESCHOßLIC
GRUNDFLÄCHENZAHL = 0,4
GESCHOßFLÄCHENZAHL = 0,4

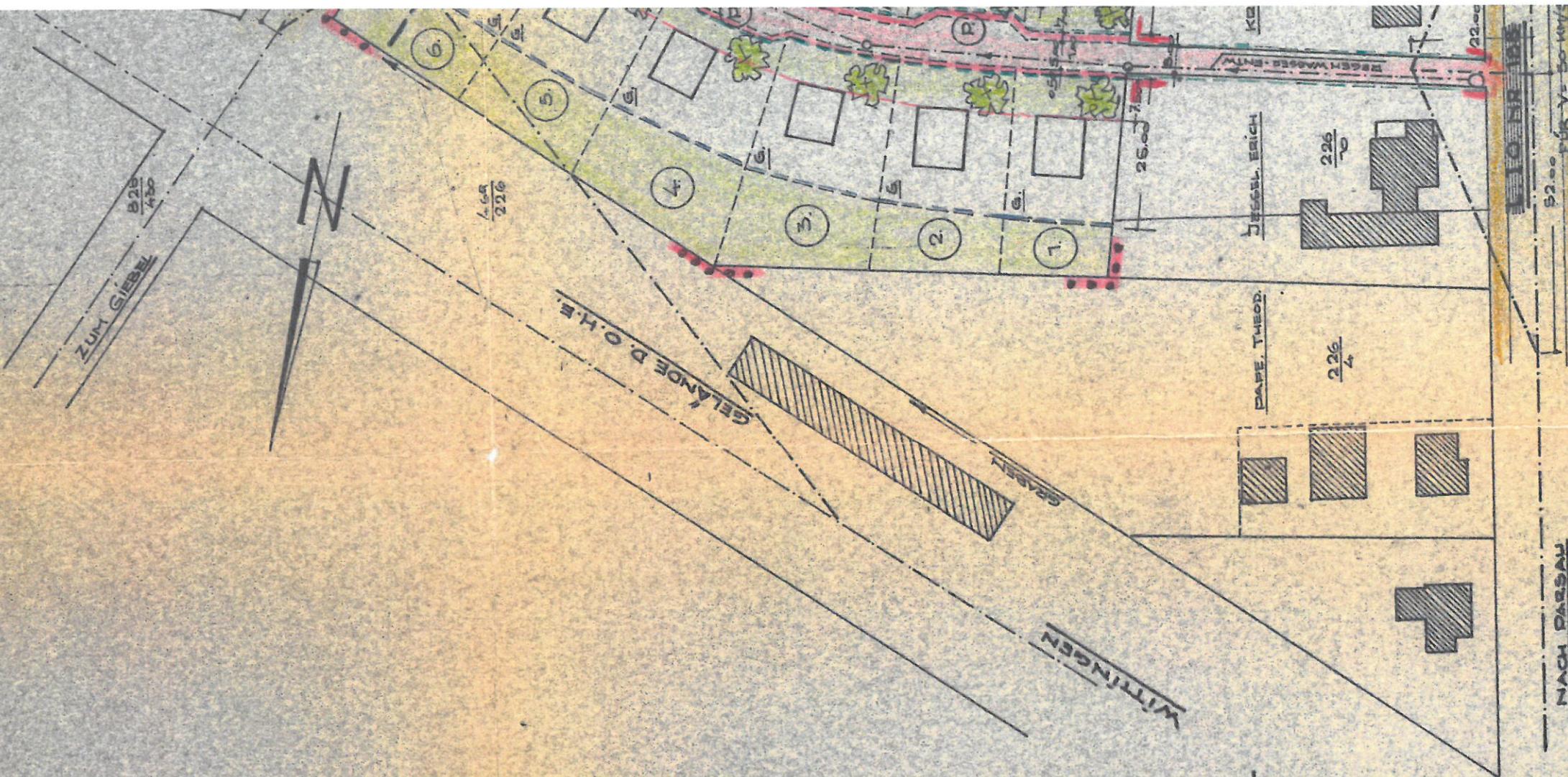
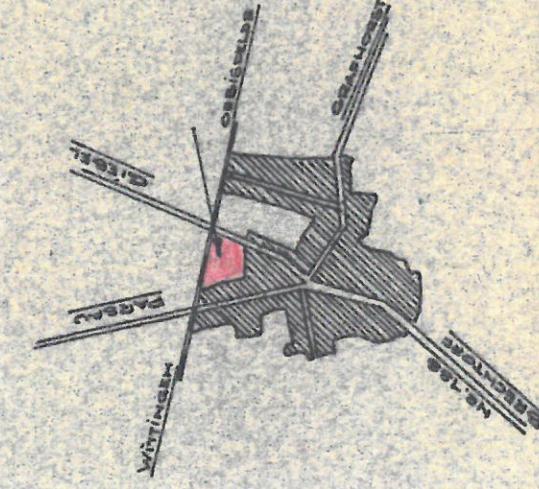
BESONDERE AUFLAGEN:
AN DER RÜCKWÄRTIGEN GRUNDELKSGRENZE
ZUG BAHN (Q.H.E.) DÜRFEN KEINE TÖRE UND
TÜREN HERGESTELT WERDEN

AUSSNAHMEN GEM. § 31 B.BAU.G.
IN VERBINDUNG M. § 34 BAU.N.Y.

DIE GEBÄUDESTELLUNG KANN ABWEICHEND
VOM PLAN ANGEORDNET WERDEN, WENN ES
NACH D. VORHANDENEN BEBAUUNG UN-
BEDENKlich IßT UND FÜR DEN BAU-
WILLIGEN ÖFFENTLICH VORTEILE
BRINGT

3E 1 EINSTELLPLATZ BZW. 1 GARAGE JE 1.W.E.
GARAGEN AUF D. GRENZE UNBEDENKLICH

ମେଲାକାନ୍ତିର



<u>VORH.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>GEPL.</u>
	<u>STRASSENBERG-LINIE</u>	====
	<u>BAULINIE</u>	---
	<u>BAUGRENZE</u>	- - -
	<u>GRENZE D. WIRKLINGSBER.</u>	• • •
	<u>EIGENTUMS GRENZE</u>	- - -
	<u>GARAGE - EINSTELLEL.</u>	○

AUFGESTELLT: RÜHEN, DEN 31. JANUAR 1963

PLANVERFASSER.

ERICH JESSEL
Achtlicht 106, Mauermeister
R U H M D E R V O R T R A
Fernr. 8076, Bremen 106

HAT AUSGELEGEN GEMÄSSE § 2 ABS. 6 DES. BUNDESBAU-
GESETZES IN DER FASSUNG VOM 25. JUNI 1960 IN DER ZEIT

vor — 25. Juli 1963 — 1963
bis — 25. August 1963 — 1963



BESCHLÖSSEN ALS SÄTZUNG GEMÄSS § 10 DES BGB IN DER
FASSUNG VOM 23 JUNI 1960 (BGBl I S. 34) IN VERBINDUNG
MIT § 6 DER NIEDERSÄCHS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4. MÄRZ
1956 (NDS. GVBL S. 55) IN DER SITZUNG DES RATES DER
GEMEINDE AM 3. 10. 1963

GEMEINDE DIREKTOR: H. Humpf

GENEHMIGT GEMÄß § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER
FASSUNG VOM 23. JUNI 1960 MIT VERFÜGUNG VOM 08.01.1963
- 410 1693 163 -

BAUMBACHWEIG, DEN 18. MÄRZ

DER PRÄSIDENT D. NIEDERS. VERW.-BEZ.
BRAUNSCHWEIG. ABT. I C HOCHBAU

BEKENNT GEMÄCHT AM 18. 11. 1963 UND AUSGELEGT
AB 18. XI. 1963 GENÄSS §12 DES BGB IN DER FASSUNG
VOM 25. JUNI 1960.

Ruhenerhalt 18. 11. 1913

<u>ORTSSTRASSEN</u>	<u>PRIY. FERIENFLÄCHE</u>	<u>ÖFFENTL. "</u>	<u>STELLUNG D. GEBÄUDE</u>	<u>SICHTDREIECK</u>	<u>PARKSPUR ZPKW</u>
					(P)

